

# Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

## Joschafat (Tal)

Christoph Rösel

erstellt: März 2007

Permanenter Link zum Artikel:  
<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/22788/>



DEUTSCHE  
BIBEL  
GESELLSCHAFT

# Joschafat (Tal)

Christoph Rösel

→ [Hinnomtal](#)

## 1. Name

Tal Joschafat (יְהוֹשָׁפָטִי *jəhōšāfāṭ*) heißt im Buch Joel der Ort des endzeitlichen Gerichtes Jahwes über alle Völker ([Jo 4,2.12](#)). Das im Hebräischen für „Tal“ verwendete Wort (יַמְעָק *emæq*) bezeichnet eher eine Talebene als ein enges, steiles Tal, so z.B. die Jesreelebene ([Ri 6,33](#); [Hos 1,5](#)). Zu der Wortwahl passt, dass an diesem Ort alle Nationen versammelt werden sollen ([Jo 4,2](#)). [Jo 4,9-11](#) lässt an ein Zusammentreffen zu einer großen Schlacht denken, doch in [Jo 4,12](#) wird zunächst das Richten Jahwes genannt. Daraus erklärt sich der Name des Tales, denn *šāfāṭ* heißt „er richtet“ und *jəhō* ist der Gottesname. Das „Tal Joschafat“ ist das „Tal, in dem Jahwe richtet“. [Jo 4,14](#) nennt denselben Ort zweimal „Tal der Entscheidung“ bzw. „Tal des Strafgerichts“ (Wolff, 1985, 86).

## 2. Lokalisierung

Im Anschluss an [Jo 4,16](#) und andere, ebenfalls von einer Endschlacht handelnde Texte (z.B. [Sach 14,1-5](#)) gehen manche Ausleger davon aus, dass dieses Tal des endzeitlichen Gerichtes in der Nähe von Jerusalem zu suchen sei. Das Tal wäre dann z.B. mit dem Kidrontal unmittelbar östlich von Jerusalem zu identifizieren. Diese Deutung ist zwar seit dem 4. Jh. n. Chr. belegt (Euseb, Onomastikon; [Text Kirchenväter 3](#) [unter: *Kollas Iōsaphat*]), wird aber heute aufgrund der nicht zu Jo 4 passenden geographischen Gegebenheiten – es handelt sich nicht um eine weite Ebene – meist abgelehnt (z.B. Crenshaw, 1995, 175). Da das Tal im Alten Testament sonst nicht belegt ist und die Angaben im Joelbuch dürftig sind, lässt es sich nicht lokalisieren.

## 3. Deutung

Für die Deutung des Namens ergeben sich vor allem zwei Möglichkeiten:

1. Der Name ist ein → [Symbolname](#), der auf das letzte Gericht über die Völker verweist (Rudolph, 79), und möglicherweise zugleich auch ein apokalyptischer Geheimname. „Sowenig ein genaues Datum für die Endauseinandersetzung

Jahwes mit den Völkern bekannt ist, sowenig weiß der Prophet den geographischen Ort“ (Wolff, 1985, 92).

2. Der Name ist eine Anspielung auf den jüdischen König → [Joschafat](#) (vgl. [2Chr 19,5-7](#)) und seinen Sieg über eine Koalition feindlicher Nachbarvölker im „Tal Beracha“ („Lobetal“; [2Chr 20,26](#)), in der Nähe des Toten Meeres.

[Angaben zu Autor / Autorin finden Sie hier](#)

# Empfohlene Zitierweise

Rösel, Christoph, Art. Joschafat (Tal), in: Das Wissenschaftliche Bibellexikon im Internet ([www.wibilex.de](http://www.wibilex.de)), 2007

## Literaturverzeichnis

### 1. Lexikonartikel

- Biblisch-historisches Handwörterbuch, Göttingen 1962-1979
- Neues Bibel-Lexikon, Zürich u.a. 1991-2001
- The Anchor Bible Dictionary, New York 1992

### 2. Weitere Literatur

- Crenshaw, James L., 1995, Joel (AB 24C), New York u.a.
- Eusebius, 2003, The Onomasticon by Eusebius of Caesarea: Palestine in the Fourth Century A.D., übersetzt von G.S.P. Freeman-Grenville, hg. von Joan E. Taylor, Jerusalem.
- Jeremias, Jörg, 2007, Die Propheten Joel, Obadja, Jona, Micha (ATD 24,3), Göttingen.
- Küchler, Max, 2007, Jerusalem. Ein Handbuch und Studienreiseführer zur Heiligen Stadt, Göttingen
- Rudolph, Wilhelm, 1971, Joel – Amos – Obadja – Jona (KAT XIII,2), Gütersloh.
- Wolff, Hans Walter, 1985, Dodekapropheten 2, Joel und Amos (BK XIV/2), 3. Aufl., Neukirchen-Vluyn.

## Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Michaela Bauks  
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft  
Balinger Straße 31 A  
70567 Stuttgart  
Deutschland

[www.bibelwissenschaft.de](http://www.bibelwissenschaft.de)